

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1910

239 (30.8.1910) Zweites Blatt

Sezungspreis
drittel vom Verlag:
viertelj. 90 Pf. 1.60,
einjährl. 3.60, 1.00;
abgeholt in der Expe-
dition monatl. 55 Pf.
Durch die Post zu-
geschickt: vierteljährl.
90 Pf. 2.22, abgeh. mit
Postschiff. Wfr. 1.80,
Einzelnnummer 10 Pf.

Karlsruher Tagblatt.

Gegründet 1803.

107. Jahrgang.

Nr. 239.

Zweites Blatt.

Dienstag, den 30. August

(Folgt ein drittes Blatt.)

1910.

Anzeigen:
die einblättrige Zeit-
ung 15 Pfennig,
Reklameweise 40 Pf.
Sofortanzeige billiger.
Rabatt nach Tarif.
Aufgabezeit:
größere Anzeigen bis
spätestens 12 Uhr,
kleinere bis 4 Uhr
nachmittags.

Redaktion und Expedition: Ritterstraße 1. Fernsprechanruf Nr. 203. Erscheint täglich in den Morgenstunden, nach Sonn- und Feiertagen gegen 1 Uhr.

Zu vermieten

Amalienstraße 5 ist im Hinterhaus, 2. Stock, eine freundliche Wohnung von 3 kleineren Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder auf 1. Oktober an eine kleine Familie ohne Kinder zu vermieten. Näheres Amalienstraße 3 im Laden. 4121-

Augartenstraße 49 ist im Hinterhaus eine 2 Zimmerwohnung auf 1. Okt. zu vermieten. Zu erfragen in der Wirtschaft. 4026-

Bachstraße ist im 2. Stock eine schöne 2 Zimmerwohnung mit sämtlichem Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres durch Baugeschäft J. Nunn jun., Winterstraße 4, Bureau, Hof. 4494-

Bahnhofstraße 26 ist im Hinterhaus im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock. 4663-

Belfortstraße 11, 3. Stock, 5 Zimmer, 1 Alkoven, 1 Kammer usw. als bald oder auf 1. Okt. zu vermieten. Näheres daselbst, 2. Stock oder Erbprinzenstraße 12. 2598.t.-

Brahmsstraße 2, 3. St., ohne Vis-a-vis, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad etc., per sofort oder 1. Okt. d. J. zu vermieten. Näheres Baugeschäft J. Nunn jun., Winterstraße 4. 1195-

Degenfeldstraße 12 ist eine schöne Wohn., besteh. aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Veranda, auf 1. Okt. zu verm. Näh. nachm. bei Herrn Kaufmann im 1. Stock oder Luisenstraße 54 III. 3642b.2

Eisenbahnstraße, am Fließbergplatz, sind in meinem Neubau schöne 3 und 2 Zimmerwohnungen mit Balkon und Veranda auf 1. Oktober zu verm. Näh. Schützenstraße 68, 2. Stock. 2997-

Ettlingerstraße 21 ist eine Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör auf sofort oder später an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen 1 Treppe hoch. 1742-

Gartenstraße 36 ist eine schöne 5 Zimmer-Wohnung mit Balkon, geschlossener Veranda, Badezimmer und reichlichem Zubehör per 1. November, event. 1. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 40, Bureau. 4420-

Gartenstraße 58 ist im 3. Stock eine schöne, geräum. 4 Zimmerwohnung mit Manf. und Zugeb. auf 1. Okt. zu verm. Näh. parterre rechts. 3654 b

Goethestraße 26 ist eine schöne 3 Zimmerwohnung im 3. Stock mit allem der Neuzeit entsprechendem Zubehör eingerichtet, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Goethestr. 31 im 2. Stock. 3689 b.2

Grenzstraße 6 ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit allem Zubehör auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 60, 1. St. 2911-

Händelstraße 28, Ecke Kaiser-Allee, sind schöne 3 Zimmerwohnungen, mit und ohne Bad, auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. im Bau od. Koonstr. 24, Bureau. 3589 b.6

Herderstraße 9 sind schöne, helle 3 Zimmerwohnungen, mit und ohne Bad, auf 1. Oktober d. J. zu verm. Nähere Auskunft wird erteilt im 1. Stock daselbst und beim Hauseigentümer in der Amalienstraße 16, 1. Stock. 4526.4

Herrenstraße 34, 1 Treppe hoch, ist eine herrschaftliche Wohnung von 6 eventuell auch 7 Zimmern mit Balkon und Veranda, Badezimmer, 2 Kellern, 2 Mansarden und sonstigem reichlichem Zubehör baldigst zu vermieten. Gas- und elektr. Lichtanschluß vorhanden. Näheres in der Herderschen Buchhandlung. 4569-

Kaiser-Allee 115, 4. Stock rechts, ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Bad, Speisekammer und Mansarde wegen Verletzung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst oder Scheffelstraße 53, 1. Stock. Telefon 1707. 1803-

Kaiser-Allee 149 eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kriegstraße 26, 2. Stock. 1417-

Kaiserstraße 28 ist 4 Treppen hoch ein schönes Zimmer, Küche und kleiner Keller auf 1. Okt. für monatl. 14 Mark zu vermieten. Näheres im Laden. 3694 b

Kaiserstraße 139 ist der 4. Stock, Marktplatzfront, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 4576.1

Karlstraße 45, Hinterhaus, part., ist eine Wohnung von 1 Zimmer mit Alkoven und Küche sofort zu vermieten. Näheres bei Frank, 2. Stock. 3706b

Karlstraße 57, 3. Stock, 5 Zimmer, Veranda, Bad, Balkon und allem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock. 24581-

Klauprechtstraße 31, 4. Stock, ist sehr schöne 4-5 Zimmerwohnung mit Veranda, freier Aussicht auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 500-550 M. Näheres im 1. Stock. 1632-

Kornblumenstraße 4 ist im 3. St. eine schöne 5 Zimmerwohnung mit Veranda, Badezimmer und sonstigem Zubehör, daselbst im 4. Stock eine schöne Wohnung von drei Zimmern per 1. Oktober cr. zu vermieten. Näheres bei Frau Hedemann, 1. Stock. 3437-

Körnerstraße 1, Ecke Kaiser-Allee, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst. 2335-

Kriegstraße 88, 2. Stock, Gartenseite, 3 Zimmer u. Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. im 1. Stock zwischen 10 u. 6 Uhr. 3455 b.2

Kronenstraße 2 ist im 5. Stock eine Wohnung von einem Zimmer, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock. 4835-

Kronenstraße 4, Hinterh., ist die Mansardenwohn., 3 Zimm., Kammer, Küche, Keller, per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfr. im Laden. 1994-

Lachnerstraße 6 ist eine Mansarden-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller per 1. Oktober od. später zu vermieten. Näheres parterre, links. 4373-

Leßingstraße 23, in ruhig. Hause, ist wegen Wegzugs der 2. Stock von 4 schönen Zim. nebst reichl. Zubeh. sofort od. auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. part. 3480 b.2

Leßingstraße 45, 3. Stock, nahe der Kriegstraße und dem Leßingplatz, sind 5 Zimmer, Balkon, Fahrrad-Hütte vorhanden, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst, oder Scheffelstraße 12 III. 25884-

Leßingstr. 72, nächst d. Kriegstr., ist d. 2. St., 5 Zim. u. Zubehör auf sof. od. spät. zu vermieten. Anzuseh. tägl. von 10-6 Uhr. Näh. 3. St. 2349 b.12

Luisenstraße 2, nächst der Ettlingerstraße, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Bureau. 1088.t.-

Luisenstraße 29 sind neu hergerichtete Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näh. Leopoldstraße 31 im Bureau oder Nebenstraße 12 im 1. Stock. 3666 b.2

Luisenstraße 58 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst. 2237-

Luisenstraße 69a sind 2 Zimmer mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden. 4325t.-

Marienstraße 79 ist im 4. Stock per sofort eine freundliche 2 Zimmerwohnung zu vermieten. Näheres daselbst oder Helmholzstraße 7 im 1. Stock. 24522-

Moltkestraße 5, Südweststadt, ist eine modern eingerichtete Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit Gartenanteil auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Marienstr. 89, 1. St. 25260-

Nowaks-Anlage 5 I ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche und üblichem Zubehör auf 1. Okt. zu verm. Anzusehen von 10-6 Uhr. 23874-

Nowaks-Anlage 5 III ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Veranda und üblichem Zubehör auf 1. September oder Oktober zu vermieten. 23876-

Parfstraße 15 ist die herrschaftliche Wohnung im 2. Stock von 6 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst parterre. 1373-

Philippstraße 33 (Neub.), Mühlburg, sind schöne 3 Zimmerwohn. mit Balkon und Veranda auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. Philippstraße 25 im Laden od. Marienstr. 89, 1. St. 26293-

Scheffelstraße 32 ist die Wohnung im 3. Stock, bestehend aus vier Zimmern, Küche, Mansarde, 1 Keller per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock oder Vorholzstraße 11 im 1. Stock. 3744-

Scheffelstraße 68, 4. Stock, rechts, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, jedes mit direktem Zugang, nebst üblichem Zubehör per Oktober zu vermieten. Näheres Redtenbacherstraße 6, 1. Stock. 4381-

Scherrstraße ist eine schöne Wohnung (4. Stock, nicht schräg) von 3 Zimmern (Gas) auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 360 M. Näheres Klipperrstraße 8, 2. Stock. 1719-

Schillerstraße 54 ist im 1. Stock rechts eine Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Veranda auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst. 3746-

Schützenstraße 28 ist im Hinterhaus per sofort oder später eine durch bauliche Veränderung neu hergerichtete 3 Zimmerwohnung (Gas) zu vermieten. Näheres Schützenstraße 28 III. 4836.2

Schützenstraße 38 ist im Seitenbau eine große, freundl. Wohnung von 1 Zimmer, Küche, Kammer und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderh., 3. Stock. 4847 t-

Schützenstraße 42 ist eine schöne Hinterhaus-Wohnung von 2 Zimmern u. Küche auf 1. Oktober zu vermieten, sowie eine auf sofort oder später. Näheres im Laden. (3500-

Sofienstraße 27 ist im 3. Stock eine schöne 5 Zimmerwohnung mit Balkon und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. 3 Treppen links. 3650b

Vorholzstraße 9 ist der 3. Stock mit 7 Zimmern, Bad etc. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, täglich von 10-4 Uhr. 26206-

Waldfstraße 14 ist eine schöne, sonnige 3 Zimmerwohnung im Seitenbau an eine ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock. 2015-

Werderstraße 76 ist eine freundl. Wohnung von 1 Zimmer mit schöner Küche (Gas) auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Klipperrstraße 8, 2. Stock. 1720-

Werderstraße 95 ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im 4. Stock rechts oder Lachnerstraße 15, parterre. 4610.1

Winterstraße 40 ist der 1. Stock auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Bernhardtstraße 5. 4854.t.-

In gutem, ruhigem Hause ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Klapprechtstr. 38 I. 4734-

Zweizimmerwohnung zu vermieten. Mendelssohnplatz, Ecke Kriegstr., gegenüber Hotel Grüner Hof, ist eine 2 Zimmerwohnung, Etb., modern eingerichtet, an kleine, ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Mendelssohnplatz 3, Eckhaus, 4. Stock. 1068-

Ede Wald- u. Amalienstraße 25, in schönst. freier Lage am Stephansplatz, ist eine geräumige, helle Fünf-Zimmerwohnung, 3 Treppen, Badezimmer, 2 Balkonen, mit Zubeh. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße 25a, 4. Stock. 2824-

Am Kaiserplatz, in sehr gutem Hause, ist eine schöne große 2 Zimmerwohnung mit Glasveranda, 3 Treppen hoch, nach dem Garten gelegen, an kleine kinderlose Familie auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres Belfortstraße 12, parterre. 3974-

Herrschaftswohnung.

Vorholzstraße 26, Neubau, ist per sofort oder später 1 große, moderne Parterre-Wohnung von 6 Zimmern und reichlichem Zubehör, Etagenwasserheizung, elektrisches Licht und Gartenanteil zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock oder Rankestraße 6, 1. Stock. Telefon 2629. 24500-

An ein Brautpaar ist eine schöne 2 Zimmerwohnung mit allem Zubehör, Koch- und Leuchtgas, auf 1. Okt. zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3566 b.2

5 Zimmer-Wohnung Bad etc., große, helle Räume mit besonderen Eingängen auf sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Waldhornstr. 21. 4868.6

Schirmerstraße 5 (Hardtvaldstadtteil) ist eine herrschaftlich fein ausgestattete Hochparterrewohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer, zwei Mansarden, 2 Kellern, Vorgarten, elektrisches Licht etc. wegen Verletzung auf 1. Oktober zu vermieten. Event. können noch zwei Zimmer dazu gegeben werden. Ansehen von 10-1 Uhr. Sonst nur bei vorheriger Anmeldung. Näheres Sofienstraße 118 im Bureau. Telefon 192. 4077-

Wohnung zu vermieten - erstes Vierteljahr umsonst - bei Abschluss längeren schriftlichen Vertrags, 3 Zimmer ohne, 7 Zimmer mit Küche und Zubehör: Herrenstraße 15 im Briefmarkenladen. 4474-

Hübischstraße ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Gartenanteil auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Weiskienstraße 40, 1. Stock. 1778-

Villa zu vermieten Maximilianstraße. Per 1. Oktober ist die Villa Maximilianstr. 2, enthaltend 9 Wohnräume, reichliche Nebenräume, Zentralheizung, elektrisches Licht, Garten, wegen Wegzugs zu vermieten durch das Vermietungsbureau Kornsand, Kaiserstraße 56. 4825-

Melanchthonstraße 4, ruhiges Haus, eine Treppe hoch, ist die Herrschaftswohnung von 5 Zimmern, Küche mit Terrasse, eingerichteten Badezimmer und reichl. Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre. 2990-

Herrschaftswohnung. Gartenstraße 52, vis-a-vis den Archiberganlagen, ist der 2. Stock, 7 Zimmer, Bad und übl. Zubehör auf 1. Oktober od. früher zu vermieten. Näheres parterre. 25021-

Hirschstr. 12, 3. Stock, ist eine schöne 6 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör wegen Verletzung per sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock. 26577-

Sofienstraße 77 ist im Vorderhaus, parterre, eine schöne, der Neuzeit entsprechende 3 Zimmerwohnung mit sämtlichem Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock. 1743-

Herrschafts-Wohnung. Kriegstraße 26, vis-a-vis Hauptbahnhof, ist der 4. Stock, bestehend aus 6 schönen Zimmern und 1 Badezimmer, Küche, 2 Kellern, Waschküche und Lockenspeicher, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst. 25910-

5 Zimmerwohnung eventuell auch für Bureau geeignet, auf sof. od. 1. Okt. zu verm. Näh. Rudolfstr. 14, im Laden. (1827b.10)

Ein Zimmer und Küche auf sofort oder später zu vermieten: Kaiserstraße 31. Näheres im Laden. 3700b

Zu vermieten. Ettlingerstraße 109 (Gasthaus zum Lautersee) ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Veranda, 1 Mansarde und Keller, nach Maßgabe der Verordnung des Großh. Finanzministeriums vom 3. Januar 1907 auf 1. Oktober 1910 zu vermieten. Besichtigung von 9-5 Uhr gestattet. Angebote müssen verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift „Vermietung“ versehen spätestens bis zum Öffnungstermin am 1. September, vormittags 9 Uhr, eintreffen, wofür auch die Bedingungen aufliegen. 4689.1 Karlsruhe, den 24. August 1910. Großh. Bauinspektion II.

Herrschaftswohnung Sandplatz 2 - freie Lage - ist auf sogleich die Bel-Stage, bestehend aus 7 geräumigen, modern ausgestatteten Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche, Speisekammer, 2 Klosetts, Anteil an der Waschküche, am Trockenspeicher und Garten, sowie genügendem Zubehör zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im 2. Stock. 11061-

2 Zimmerwohnung zu vermieten. In herrschaftlichem Hause, Kriegstraße 165, ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Abort im Abschluss, großem Vorplatz usw. auf 1. Oktober an einzelne Dame oder ruhige, kleine Familie zu vermieten. Preis 320 Mk. Ansehen von 11 bis 1 Uhr. Näheres daselbst und Stefanienstraße 19 im Bureau. 4762.2

Stefanienstraße 17, eine Treppe hoch, ist die Wohnung von 5-6 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näheres Akademiestraße 6 I. 13288-

8 Zimmer-Wohnung, Amalienstraße 81, Kaiserplatz, 4. St., mit Bad, 2 Mansarden, Keller und Dienstreife auf 1. Oktober 1910 zu vermieten. Näheres Leopoldstr. 1a, parterre. 4615-

Weiskienstraße sind im 2. Stock 5 Zimmer m. Küche, Speisekammer, Bad, Mans., Kammer, Veranda, Balkon, 2 Keller und Gartenanteil per sogleich oder später zu vermieten. Näheres Douglasstraße 22, 2. Stock. 4025-

2 Zimmer-Wohnung mit Küche und Zubehör ist auf 1. November zu vermieten. Näheres Philippstraße 19, parterre. 4646-

Herrschaftswohnung. Sandplatz 5 - freie Lage - ist auf sogleich die Hochparterrewohnung, bestehend aus 6 geräumigen, modern ausgestatteten Zimmern mit Gas, elektr. Licht, Warmwasserheizung, Gartenanteil, Mädchenzimmer und reichlichem Zubehör im Keller und Speicher zu vermieten. Näheres bei Leopold Schmidt, Amalienstraße 79 im Bureau oder im Bureau Kornsand, Kaiserstr. 56. 12175-

Wachstraße 7 ist ein Einfamilienhaus von 9 Zimmern, 2 Kammern und reichlichem Zubehör, modern ausgestattet, mit schönem Garten, sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 140 im 3. Stock, vormittags. 1823-

Schöne 4 Zimmerwohnung auf 1. Oktbr. zu vermieten. Zu erfragen Weiskienstr. 23 im Laden. 3457b.1

Herrschaftliche 6 Zimmerwohnung in schönster Lage, Sofienstraße 95, mit Bad und Mansarden; elektr. Licht. Näheres beim Eigentümer Amalienstraße 16. 22746-

Wohnung zu vermieten. Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern im 2. Stock ist auf sogleich oder 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden Kreuzstraße 27. 24252-

Herrschaftswohnung. Kriegstraße 53, Bel-Stage mit 7 großen, eleganten Zimmern, großer überdachter Veranda, elektr. Licht, Gas, Bad, Dienerschaftstreppe, 2 Klosetts und sehr reichl. Zubehör auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im Grund- und Hausbesitzerverein oder bei Schaefer, Unteruhldingen am Bodensee. 24708-

Schöne 5 Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör per 1. Okt. zu vermieten: Kriegstraße 24, 2. Stock. 3092-

Neubauten Klauprecht- und Ecke Klauprecht-Brauerstraße sind 1, 2, 3 u. 4 Zimmerwohnungen zum Teil mit Bad und allem modernen Zubehör an bessere Mieter per 1. Oktober ds. Js. zu vermieten. 4334- Näheres daselbst und Marienstraße 63.

Kronenstraße 13 II, nächst der Kaiserstraße, ist schön hergerichtete Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Mansarde etc., per 1. Oktober 1910 zum Preise von 900 Mk. pro Jahr zu vermieten. Näheres im Hause selbst parterre oder Waldhornstraße 14 im Kontor. 4522-

Zu vermieten: Philippstraße, 2. Stock, 2 Zimmerwohnung. Näheres daselbst. 4 Zimmerwohnung Humboldtstraße 17, 2. Stock. 4 Zimmerwohnung Weiskienstraße 7, parterre, 2245- Näheres Weiskienstraße 7, Hinterhaus.

Fremdl., neu hergerichtete 3-4 Zimmerwohnung (Eckwohnung) mit Zubehör im 2. Stock, in ruhigem Hause, Augartenstraße 24, Ecke Weiskienstraße, per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Parterre. 2285-

Vorkstraße 45 8944- ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, Badezimmer, 1 Mansarde, 2 Kellern, Garten, Anteil an der Waschküche und Trockenspeicher per 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im 2. Stock und Kriegstraße 26, 2. Stock.

Sofienstraße 165 (parterre) ist per sofort oder 1. Oktober eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. sonstigem Zubehör an ruhige Mieter preiswert zu vermieten. Näh. im 4. Stock rechts über Sofienstr. 116 im Bureau. 4638.1

Mieter erhalten kostenfrei Läden Geschäftslokale Wohnungen nachgewiesen durch das Centralbureau für Wohnungen, Immobilien, Finanzierungen, Waldhornstr. 19. Tel. 249. Bureaustunden vormittags von 8 Uhr bis abends 8 Uhr Sonntags von 11 bis 1 Uhr 1292.t.-

Karlsruher Wohnungsanzeiger

Wohnungsnachweis, Vermittlung für Mieter und Vermieter:
 Telefon 413. Wohnungsaufnahme in den in der Geschäftsstelle anliegenden
 Wohnungslisten für Mitglieder und Nichtmitglieder. Telefon 413.
 Derselbe erscheint jeweils am 1. und 15. eines Monats.

herausgegeben vom Grund- und Hausbesitzer-Verein
 Karlsruhe, e. V., wird an alle Interessenten gratis
 abgegeben im Bureau Herrenstraße 48, im Kontor
 der Buchdruckerei J. J. Keiff, Markgrafenstr. 46, u.
 in 40 durch Plakate kenntlich gemachten Geschäften.
 Ein Inserat bis 6 Zeilen auf der 1. Seite mit Um-
 rahmung kostet 25 %, in der alphabetischen Reihen-
 folge erfolgt die Aufnahme für Mitglieder kostenlos.

540-

Haydnplatz 6 II

10 Zimmer, große Diele
 mit allem Komfort auf
 sogleich zu vermieten. An-
 zusehen von 10-12 und
 2-6 Uhr. Näh. im 4. Stock.
 Diensteingang. 25108-

Neuhergerichtete, hübsche 3939-

5 Zimmerwohnung

mit allem Zubehör, Bad, Balkon,
 sofort oder später billig zu vermieten:
 Dr. Koellreuter, Kaiserstraße 40.

Mokkstraße 10

ist auf sofort oder später der 2. Stock,
 bestehend aus 5 Zimmern, Bad, Speise-
 kammer nebst reichlichem Zubehör zu
 vermieten. Näh. im Hause selbst oder
 Lindenplatz 11, Mühlburg. 23615-

Erbprinzenstraße 3,

2 Treppen, ist eine Wohnung
 von 6 Zimmern und reichlichem
 Zubehör auf 1. Oktober zu ver-
 mieten. Näh. Herrenstr. 48 I.
 2452-

Neuzeitlich eingerichtetes

Einfamilienhaus

im Villenviertel der Weststadt, nahe der
 Elektr., ist zu vermieten. Näheres im
 Bureau, Gartenstraße 44 a. 4248-

Schöne 5 Zimmer-Wohnung

mit Zubehör in gutem Hause auf Ok-
 tober zu vermieten. Näheres daselbst
 Amalienstraße 26, parterre. 4621.1

Villa

(Einfamilienhaus)

Weberstraße 12, enthaltend
 11 Zimmer mit reichlichem Zu-
 gehör, Zentralheizung, elektr.
 Licht etc., ist auf Oktober d. J.
 zu vermieten oder zu verkaufen.
 Näh. Waldstraße 71 II. 2032-

Sehr schöne,
 große 4 Zimmerwohnung,
 in guter, freier, sonniger Lage, mit
 Bad, Balkon, 2 Veranden, Manjarde
 und reichlichem Zubehör auf 1. Ok-
 tober zu vermieten. Auskunft Wein-
 brennerstraße 48 III und Sofien-
 straße 146. Telefon 557. 4721.t-

Karlstraße 88 II

ist eine schöne 5 Zimmerwohnung
 mit Balkon, gr. Veranda, Bad,
 2 Manjarben, Waschküche und
 Trockenpeicher sowie Garten auf
 1. Oktober zu vermieten. Nä-
 heres daselbst. 3652 b.3

Neubau - Wohnungen

Kornblumenstraße 10, nächst dem Wildpark, bestehend
 aus 3 Zimmern, Küche, Bad, schön und bequem aus-
 gestattet, per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Edels-
 heimstraße 7 im Bureau. 4633-

Läden in bester Lage

sind Herrenstraße 7 und 9, für jedes Ge-
 schäft, auch zu Bureaus geeignet, per sofort
 oder später zu vermieten. Näheres bei 26233-

J. Ottlinger & Wormser.

Der mittlere

Laden Kaiserstraße 186,

darin bis jetzt das Geschäft von „Steiners Paradiesbetten“ war,
 wird wegen Vergrößerung desselben auf 1. Oktober frei. Raum
 des Ladens 44 qm, Bureau 18 qm, zusammen 62 qm, 2 große,
 moderne Schaufenster, Magazin, Kellerraum.

Näheres daselbst im 3. Stock oder bei Herrn Kornsand,
 Kaiserstraße 56. 4844

Laden

mit 2 gr. Schaufenstern in bester Geschäfts-
 lage, Herrenstraße 20, nächst Eckhaus Kaiser-
 straße, mitten unter den lukrativsten Geschäften,
 80 qm Raum, ist per 1. April 1911 sehr
 preiswert zu vermieten. Die Fassade wird
 aufs modernste umgebaut. Zu erfragen

Schuhhaus

H. Landauer,

Kaiserstrasse 183. 4032.12

Vermietungs-Büro Kornsand

Telephon 569 — Kaiserstraße 56.

Grösste Auswahl. Kostenlos für Mieter.

Bürostunden von 8 Uhr vorm. bis 7 Uhr nachm.

Persönlich zu treffen v. 8-9, 11-1, 5-7 Uhr. 24181-

Karlstraße 60 II ist eine
 schöne, helle

6 Zimmerwohnung

mit reichlichem Zubehör,
 ohne Vis-a-vis, eventl. zu
 Bureauräumlichkeiten ge-
 eignet, sofort zu vermieten.
 Zu erfragen ebendaselbst.
 25355-

7 Zimmerwohnung

in herrschaftl. Hause (Weinbrenner-
 straße 17) mit reichlichem Zubehör ist
 auf sofort oder später zu vermieten.
 Näheres zu erfragen bei G. Lacroix,
 Malermeister, Sofienstr. 56, 3. Stock.
 2868-

Edelsheimstraße 2

ist der 1. Stock, bestehend aus 5 Zim-
 mern, Küche, Bad, Manjarde, Speicher,
 Waschküche, 2 Kellern und Anteil am
 Garten, auf 1. Oktober oder 1. Novbr.
 d. J. zu vermieten. Näheres Karl-
 Friedrichstr. 21 III, Bureau. 3390 b.t.1

6 Zimmerwohnung

Karlstraße 104, 2. Stock, mit Balkon
 und Veranda, 2 Kellern, 2 Manjarben,
 1 Speicherkammer, Gartenanteil und
 Waschküche, in schöner, freier Lage, auf
 sofort oder später zu vermieten. Alles
 Nähere daselbst im 4. Stock. 2998-

Kaiserstraße 65

ist auf sofort oder 1. Oktober eine schöne
 Wohnung von 5 Zimmern samt Zu-
 gehör, Balkon, Veranda usw., zu ver-
 mieten. Näheres Durlacher Allee 14 III
 täglich zu erfragen. 23529-

Markgrafenstraße 30 a,

2. Stock, ist per 1. Oktober eine
 der Neuzeit entsprechende 4 Zimmer-
 wohnung zu vermieten. Näheres
 Helmholzstraße 7, 1. Stock. 24523-

5 Zimmerwohnung,

parterre, ist in der Akademiestraße
 auf 1. Oktober zu vermieten. 800 Mk.
 Näheres Kaiser-Passage 28 II, Bureau.
 26568-

Manjardenwohnung

von 3 Zimmern ist auf 1. Okt. für
 250 Mk. zu vermieten. Näh. Berber-
 straße 68, 4. Stock. 2830-

Ritterstraße 14,

neben dem Erbprinzen, ist ein

Laden,

in welchem bis jetzt ein
 Friseurgeschäft betrieben
 wurde, nebst Wohnung auf
 1. Oktober zu vermieten.
 Näh. Herrenstraße 48 I.
 4399-

Laden,

Kaiserstraße 111, Schattenseite, heller, moderner, 50 qm groß, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Bäckerladen. 21821-

Laden,

als Filiale für Konditorei oder auch Delikatessen ist auf sogleich mit oder ohne 3 Zimmerwohnung, Ecke Kriegs- und Belgienstraße 17, zu vermieten. Näheres parterre. 23720-

Ein schöner, moderner Laden

ist Werberplatz 34 auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im 3. Stock. 2307-

In zentraler Lage der Südstadt ist auf sofort ein kleiner

Laden mit Wohnung

zu vermieten. Näheres Werberstr. 55, 2. Stock. 24916-

Geräumiger Laden

mit Wohnung auf 1. Oktober zu vermieten: Kaiserstraße 40. 3940-

Laden, Douglasstraße 22,

mit Wohnung für sogleich oder später zu vermieten. Näh. 2. Stock. 3662-

Laden zu vermieten.

Der Laden Karlstraße 45 mit anst. Zimmer, zu jedem Geschäft geeignet, ist sofort mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres bei Frank im 2. Stock. 3705 b

Laden.

In verkehrsreicher Lage der Südstadt ist ein moderner Laden mit 2 großen Schaufenstern, für jedes Geschäft passend, mit oder ohne Wohnung, per sofort oder später zu vermieten. Näh. Schützenstraße 68, 2. Stock. 2996-

Büro im Zentrum,

für Rechtsanwälte, Versicherungen usw., nächst dem Hauptbahnhof, mit und ohne Wohnung sofort zu vermieten. Näheres Steinstraße 23, Druckereikontor. 2395-

Schöne, große Werkstätte

mit Nebenraum und großem Keller, für Blech-, Schlosser- od. sonstig. Geschäft sehr geeignet, ist per sofort od. später Karlstraße 75 zu vermieten.

J. Ettlinger & Wormser, Herrenstraße 9. 19293-

Werkstatt

mit einem Zimmer auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres Körnerstr. 13, 3. St. I. 1704-

Werkstätte,

eine mittlere, helle und schöne, auch als Lagerraum passend, mit bequemer Zufahrt, ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Walbstr. 46 im Laden. 26241-

Ablerstraße 9 ist eine 6042-

Werkstätte

auf sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses links.

Werkstätte

sogleich oder später zu vermieten. Näheres Amalienstraße 11 II. 3667 b

Atelier.

Ein großes Atelier ist auf 1. September zu vermieten. Näheres Sofienstraße 56, 3. Stock. 4246-

Magazins-Neubau,

Rüppurrerstraße 18, 2stöckig, 320 qm Fläche, feuerficher, mit gr. Einfahrt und Hofraum, auch für Fabrik oder Automobile, zu vermieten event. das Anwesen, 1839 qm, billig zu verkaufen. Näh. bei C. Rauch, Ettlingerstraße 27, 2. Stock. 36536.2

Mehgerei

in schöner Lage ist per sofort oder später billig zu vermieten. Off. unt. Nr. 3565 b an das Kontor des Tagblattes erbeten. 1

Stallung.

Ablandstraße 32, nächst der Dragonerkaserne, ist schöne Stallung für 2 und 3 Pferde nebst Heuspeicher und Wagenremise, Auto-Garage für zwei Autos sowie Werkstätte alsbald zu vermieten. Näh. vormittags part. 3284 b.1

Stallung, Körnerstraße 40, schöne, für 3 Pferde, mit oder ohne Bürschenzimmer, evtl. auch als Werkstätte auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden. 3558 b.1

Großer Weinkeller

mit Gas- u. Wasserleitung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstr. 37, 2. Stock, Vorderhaus, oder bei S. Mengis, Viktoriastr. 4 II. 4838-

Möbl. Zimmer

zu vermieten per sofort: Rüppurrerstraße 23, 3. Stock rechts. 4623.1

Douglasstraße 13, nächst der Hauptpost, ist im 3. Stock ein schönes, großes, gut möbl. Zimmer mit od. ohne Pension sof. od. später zu verm. 3574 b.2

Kaiserstraße 189, 2 Treppen, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer an zwei Herren mit Pension auf 1. Sept. zu vermieten. 3682 b

Ablerstraße 45, Ecke der Kriegsstraße, 2 Treppen hoch, ist sofort oder später ein gut möbliertes Zimmer mit guter Bedienung zu vermieten. 3643 b

In sehr ruhigem Hause, Weinbrennerstraße 44, erste Etage, ist ein gut möbl. Zimmer an nur soliden Herrn oder Dame zu vermieten. 3636 b

Im Zentrum der Stadt und in der Nähe des Hauptbahnhofs ist ein großes, gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten: Steinstraße 19 I. 4829.2

Möbliertes Zimmer

sofort zu vermieten: Säbringerstraße 59 II, Vorderhaus. 3621 b.1

Karlstraße 80,

parterre, ist ein gut möbliertes, zweifensstriges Zimmer auf sofort oder später zu vermieten. 3620 b.1

2 Zimmer

(Wohn- und Schlafzimmer), unmöbl. oder möbl., zu vermieten: Hoffstr. 1, parterre, Südweststadt. 3567 b.1

Kriegstraße III,

3. Stock, ist ein schön möbl. Zimmer an 1 oder 2 Herren billig zu verm. 3570 b.2

Für alleinstehende Damen

2 Zimmer, unmöbliert oder möbliert, mit Nebenraum und Veranda, bei vollst. Pension zu vergeben. Näheres Jollystraße 15, 3. Stock. 3563 b.2

Gut möbliertes Zimmer

sofort mit oder ohne Pension zu vermieten: Karlstraße 6, 1 Treppe hoch. 4404-

Gut möbliertes Zimmer

ist an einen besseren Herrn auf 1. September zu vermieten: Karlstraße 22, parterre. 3665 b

Sofienstr. 114,

2. Stock rechts, ist ein gut möbliertes Balkonzimmer zu vermieten. 3668 b

Ein gut möbl. Zimmer

ist an einen besseren Herrn zu vermieten: Kaiserstraße 185, eine Treppe links. 4870.1.3

Leffingstraße 78, 2 Treppen hoch

links, ist ein sehr gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer an einen oder zwei solide Herren oder Damen zu vermieten. 3640 b.3

Schönenstraße 48, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren mit Pension sogleich billig zu vermieten; auch erhält solider Arbeiter Kost und Wohnung zu billigem Preis. 3676 b.1.2

Zimmer zu vermieten.

Zwei schöne, große Zimmer sind möbliert oder unmöbliert per 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei J. Sahn, Kaiserstraße 54, Herrenkonfektionsgeschäft. 4860-

Ein freundlich möbliertes Mansardenzimmer ist sofort zu vermieten: Douglasstraße 13, 2. Stock. 3681 b

Wohn- und Schlafzimmer mit anschließendem Bad, elegant möbliert, sind zu vermieten: Sofienstr. 62, part., bei der Westendstr. 3639 b.1.5

Zimmer,

möbliert, sofort oder später zu vermieten: Marienstraße 54, part. 3637 b

Viktoriastraße 9, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. 3638 b

Gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten: Säbringerstraße 1, parterre. 3708 b

Ein Mansardenzimmer ist Herrenstraße 42 zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock. 3697 b

Bereinslokal,

separat, 40 Personen fassend, ist noch auf einige Tage der Woche zu vergeben. Gasth. z. „König v. Württemberg“, Wilh. Schumm. 3517 b.1

Miet-Gesuche

Zweizimmerwohnung mit Küche nebst Zubehör wird auf 1. Oktober von einer Beamtenwitwe gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3677 b an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht auf 1. Oktober eine Wohnung von 3 Zimmern, am liebsten Nähe Durlachertor. Offerten unter Nr. 3675 b an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Autogarage oder Remise zu mieten gesucht durch 4865 Zentralbureau für Wohnungen, Immobilien u. Finanzierungen, Karlsruhe i. B., Waldbornstraße 19. Teleph. 249.

Möbliertes Zimmer m. separat. Eing. per 1. Septbr. von bess. Herrn gesucht. Offerten unter Nr. 3663 b an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer gesucht

mit oder ohne Pension für ein Fräulein im Geschäft auf 1. September. Offerten unter Nr. 4822 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gut möbliertes Zimmer mit Pension auf anfangs September gesucht. Nähe des Hoftheaters bevorzugt. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3670 b an das Kontor des Tagbl. erb. 1.2

Kapitalien

Darlehen

in jeder Höhe

bisfret, reell u. schnellste Erledigung. Raten-Rückzahlung zulässig. Hypotheken. Provision vom Darlehen durch Geschäftsstelle der Volksbank Karlsruhe, Brauerstraße 11. Sprechstunden 9-1 und 3-7 Uhr, schriftl. Rückporto 20 Pfg. 3521 b.1.0

2000 Mark

werden auf ein Landanwesen für II. Hypothek bei guter Sicherstellung sofort gesucht. Offert. unter Nr. 4755 an das Kontor des Tagbl. erb. 1

6000 Mark werden von pünktlichem Zinszahler von einem Privatmann gegen gute Sicherheit und 6% Zins aufzunehmen gesucht. Vermittler verboten. Offerten unter Nr. 4771 an das Kontor des Tagbl. erbeten. 1

2000-3000 Mark

werden zur Ablösung einer Hypothek per 1. Oktober gesucht. Offert. unter Nr. 4709 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. 1

II. Hypothek.

Beamter in sicherer Stellung, pünktlicher Zinszahler, sucht auf ein Hausgrundstück in Karlsruhe eine zweite Hypothek in Höhe von 5000 M aufzunehmen. Offerten unter Nr. 3683 b an das Kontor des Tagblattes erbeten. Vermittl. d. Agenten nicht gewünscht. 1.2

16000 Mark

werden von pünktlichem Zinszahler auf II. Hypothek per 1. Oktober gesucht. Offerten unter Nr. 3691 b an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2

Offene Stellen

Mädchen, ehrlich und brav, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit verrichtet, per sofort oder 1. Sept. gesucht. Näheres Kaiserstraße 132 im Laden. 4365.1-

Ein fleißiges Mädchen, das einfach bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet, findet per 1. September oder später Stelle. Zu erfragen Kaiserstr. 30 II. 4846-

Zu Küche und Haushalt durchaus erfahrene Mädchen in kleinen Haushalt (1 Kind, Kindernädchen vorhanden) nach Mannheim gesucht. Offert. unter Nr. 4848 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Nach Mannheim findet ein braves Mädchen, das perfekt kochen kann, zu 2 Personen per sofort gute Stelle. Lohn 25 M per Monat. Näheres zu erfragen Säbringerstraße 71, zweiter Stock links. 4643-

Stellen finden

K. Mädchen bei hohem Lohn in gutes Privat- und Geschäftshaus, Haus- und Küchenmädchen. Bureau Jymowski-Kühenthal, Säbringerstraße 72. 3678

Gesucht
sofort oder auf 1. September in kleinen, feinen Haushalt ein solides Mädchen, das selbständig bürgerlich kochen kann und Hausarbeiten verrichtet: Wendtstraße 13 III. 3559 b.1

W. Zwei fleißige Küchenmädchen gegen hohen Lohn sucht sofort **J. Wolfarth's Bureau**, Steinstr. 19. 4821

Ein sauberes, fleiß. Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten übernimmt, wird gesucht: Helmholzstraße 2 III. 3561 b.1

Ordentl. Dienstmädchen mit guten Zeugnissen per sofort oder 1. September gesucht: Etlingerstr. 37, parterre. 4817 t.1

Ich suche auf 1. Oktober oder früher ein fleißiges, ehrliches

Mädchen, das selbständig kochen kann. Bewerberinnen nur mit guten Zeugnissen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 4850

Mädchen-Gesuch.
Ein braves, fleißiges Mädchen wird per sofort gesucht. Zu erfragen Hirschstraße 13, parterre. 3665 b

Besseres Mädchen in allen häuslichen Arbeiten erfahren, für sofort gesucht: Zeugstraße 5, 3. Stod. 3646 b

Mädchen-Gesuch.
Reinliches Mädchen für Hausarbeiten, welchem Gelegenheit geboten ist, das Kochen zu erlernen, wird auf 1. September gesucht: Friedrichsplatz 8 (Stoffladen). 4857.2

M. Eine Restaurationsköchin, 60 M monatlich, ein Buffetmädchen, 25 M monatlich, nach Lauda gesucht durch Büro **Martin**, Bürgerstraße 9. 4833

Mädchen-Gesuch.
Zu kleiner Familie wird auf sofort ein junges, kräftiges Mädchen für alle häuslichen Arbeiten gesucht. Zu erfr. Amalienstraße 21, 3. Stod. 3698 b.2

Ein einfaches, fleißiges **Mädchen** für Hausarbeit sofort gesucht: Waldstraße 25 im Laden. 4867

W. Zwei Buffetfräulein in feine Restaurant sucht sofort **J. Wolfarth's Bureau**, Steinstraße 19. 4830

Nach Pforzheim wird ein braves Mädchen zu kleiner Familie, welches die Hausarbeit versteht und etwas kochen kann, aufgenommen. Vorzuletzten Kreuzstraße 6 I rechts, von 1-4 Uhr nachmittags. 3704 b

B. Gute Stellen finden sofort und später: Herrschaftsköchinnen, Mädchen zu 2 Personen, Zimmermädchen in gutes Privathaus. Bureau **Böhm**, Bürgerstr. 10. 3696 b

Für einige Tagesstunden wird zum **Vorlesen** Dame gesucht, die auch im Stande ist, Diktiertes fehlerfrei nachzuschreiben. Kenntnisse in Stenographie erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Bewerbungen mit näheren Angaben und Gehaltsansprüchen unter Nr. 4864 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Antrag.
Junge Frau oder Mädchen auf 1. September auf einige Stunden nachmittags zum Abräumen etc. gesucht: **van Doutsen Kakaofabrik**, Kaiserstraße 187. 3687 b

Laufmädchen
gesucht, schulfreies, gegen gute Vergütung. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 4671

Für den Außendienst und für die Korrespondenz eines großen kaufmännischen Büros ein **tüchtiger Kaufmann** zum Eintritt auf 1. Oktober d. J. gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 4579 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 4

Ältere reddegewandte Herren zum Besuch von Privaten sofort gesucht: „**Lumina**“, Karl-Wilhelmstraße 66. 4853

Schreiner-Gesuch.
Durchaus selbständiger und tüchtiger Wächser und Polierer findet bei hohem Lohn dauernde Stellung in ein großes Möbelgeschäft nach Mannheim. Offerten unter Nr. 4849 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Solider, fleißiger **Kupferputzer** gesucht. 4856 „**Hotel Victoria**“.

Hausbursche-Gesuch.
Solider, tüchtiger Hausbursche, der im Backen und Büxen bewandert ist, kann sofort eintreten. Gute Zeugnisse Bedingung. Zu erfragen Jähringerstraße 112 im 2. Stod. 3648 b

Hausbursche gesucht.
Fleißiger und ehrlicher Bursche im Alter von 15-17 Jahren zu sofortigem Eintritt gesucht. 3647 b

Heinrich Falke, Blumenfabrik, Müppurrerstraße 5. Suche sofort jüngeren **Hausburschen** vom Lande, welcher mit Pferd umgehen kann: Werderstraße 45. 3680 b.t.3

Tüchtiger Geschäftsführer zum sofortigen Eintritt gesucht. Gebieter Kavallerist bevorzugt. „**Lumina**“, Karl-Wilhelmstraße 66. 4855

Stellen-Gesuche
Ein einfaches Mädchen, das bürgerlich kochen kann, sucht Stelle auf 1. September. Offert. unter Nr. 37076 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junges Mädchen, welches ein Jahr das Kleidermachen erlernt hat, sucht Stellung. Näheres **Durmersheim**, Bachaasse 24. 3671 b

Stelle-Gesuch.
Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die übrige Hausarbeit pünktlich besorgt, sucht auf so gleich oder 1. September Stelle. Zu erfragen von 2-4 Uhr Akademiestraße 39, 2. Stod., Seitenbau. 3669 b

G. Herrschaften erhalten gutes Dienstpersonal nachgewiesen. Stellenbureau **Geiger**, Adlerstraße 15. 3644 b

Junge, kautionsfähige Witwe sucht **Filiale** zu übernehmen. Offerten unter Nr. 3655 b an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zwei **Kellnerinnen** suchen bessere Stellung hier oder in nächster Nähe. Offerten unter Nr. 3684 b an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Städt. Diensthöfen. Herrschaften.
Arbeitsamt Zur Beachtung:

Werktäglich 8-6 Uhr, nachmittags, völlig unentgeltliche Vermittlung von **Hausangestellten** jeder Art.

Besonderes Unterhandlungszimmer. **Städt. Arbeitsamt.** Weiblicher Arbeitsnachweis. Geschäftszeit: 8-12 $\frac{1}{2}$ und 2-7 Uhr. Telephon 629. 271-

Im Gliden und Weihnähen nehme ich noch einige Kunden an: Gottesauerstraße 21 im 3. Stod. 3641 b

Reparaturen von Möbeln aller Art (Polieren, Mattieren etc.) werden billig und prompt besorgt. **Schreineri Kaiser, Waldstraße 24.** 3523 b.1

Samstag auf Sonntag wurde an der elektrischen Weichenstellung Kaiser-Allee, Ecke Schillerstraße, das Residenz-Theater-Männle. Eisen, 1 om dick, abgeschlagen. Mitteilungen, welche zur Bestrafung des Täters führen, werden reichlich belohnt. 4852 Die Direktion des Residenz-Theaters.

Verkäufe

Haus-Verkauf.
In der Georg-Friedrichstraße ist von auswärtigem Besitzer Doppel-Zimmerhaus billig zu verkaufen. Ueber-schuss 800-1000 Mark. Anzahlung 3000-4000 Mark oder II. Hypothek. Offerten unter Nr. 4518 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 1

Kleine Villa, elegantes, neuzeitliches Häuschen mit Zentralheizung, elektr. Licht, Garten, in schönster, südwestl. Stadtlage, ist um den billigen Preis von **40000 Mark** zu verkaufen

Die wiederkehrende Gelegenheit! Offerten unter Nr. 3659 b an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2

Hochrentables Haus in südwestlicher, bester Stadtlage, ganz neuzeitlich elegant ausgestattet, 3 stöckig mit 7 Zimmerwohnungen, hübschem Garten etc. ist sehr billig zu verkaufen.

Die wiederkehrende Gelegenheit! Offerten unter Nr. 3660 b an das Kontor des Tagblattes erbeten. t.2

Tausch - Heidelberg.
In schönster Lage in Heidelberg ist ein neues, modernes, sehr rentables Doppelhaus billig zu verkaufen oder gegen hiesige Baupläge, ev. auch Haus, zu vertauschen. Offerten unter Nr. 3658 b an das Kontor des Tagbl. erbeten. t.2

Haus-Verkauf.
Ein elegantes, neuere, schönes 3 stöckiges 5 Zimmerhaus, nahe am Mühlburgertor, in der **Westendstraße** ist ganz besonderer Umstände wegen sehr billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3656 b an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Tausch.
Meine rentablen Häuser in allerbesten Stadtlage würde ich gegen Baupläne in westlicher oder südwestlicher Stadtlage vertauschen. Offerten unter Nr. 3657 b an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Tausch.
Meine zwei letzten eien Baupläne an fertiger Straße würde gegen Rentenhaus vertauschen. Off. unt. Nr. 36796 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Für Metzgerei.
Billig abgegeben wird: 1 Fleischbadmaschine, 1 Schmalzpresse, 1 Wage, 1 Burschspritze und 1 Fleischständer. Die Sachen sind noch gut erhalten. Anzusehen Vorstr. 1, 3. Stod. 4257-

Die kostenlose Immobilienvermittlung **K. Buh, Dulach**, Hauptstraße 133 sucht Käufer für hiesige oder auswärtige Wohn- und Geschäftshäuser, Villen oder Baupläne etc. (reell und diskret). Große Auswahl bei geringer Anzahlung. 3486 b.1

Zu verkaufen:
1 Labentisch, 1 eis. Burschgestell sowie 1 groß. Firmenschild aus Holz. Näheres Karlstraße 78 im Laden. 4617.1

Blauer Sitz- und Liegewagen, gebrauchte Bettstelle mit Post und Matratze und Bierstisch billig zu verkaufen: Hirschstraße 22 III. 3672 b

Gut erhaltenes **Damenfahrrad** billig zu verkaufen. **F. Kuhn**, Sternbergstraße 5 II links. 3550 b.1

Gebrauchtes, gut erhaltenes **Pianino**, mußbaum, mit Aufsatz, unter Garantie zu verkaufen. 4521.1

Fritz Müller, Musikalienhandlung, Pianos, Karlsruhe, Kaiserstr. 221.

Piano, neu, von preisgekrönter Firma, sind billig zu verkaufen oder zu vermieten bei Klavierstimmer **Stert**, Steinstr. 16, 1. Stod. 3690 b

Es-Klarinette besseres Instrument, fast neu, billig zu verkaufen. Off. unter Nr. 3673 b an das Kontor des Tagbl. erbeten.

9 Rippenrohre, je 2 Meter lang, sowie **1 Dampfessel** sind zu verkaufen. Näh. im Kontor d. Tagbl. 4539.1

Mahagoni-Salon mit blauer Plüschgarnitur, noch ganz neu, preiswert zu verkaufen: **Kaiserstraße 23**, 3. Stod. 3674 b

Verkaufe
getragene Damenkleider und Blusen in allen Größen sowie Herrenkleider, noch gut erhalten, und neue Schuhe zu namengeb. billigen Preisen: Scheffelstr. 64, Laden. Samstags geschlossen. 4586.1

Wurstfabrik-Verkauf.

Krankheitshalber ist eine altrenommierte Wurstfabrik samt neuerem, rentablem Haus in bester Geschäftslage in Karlsruhe i. B. billig zu verkaufen. Anz. 10 000—12 000 Mark. Großer Jahresumsatz nachweisbar. 3661b

Nie wiederkehrende Gelegenheit.

Offerten unter Nr. 3661b an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fahrrad,

gut erhaltenes, mit oder ohne Freilauf zu kaufen gesucht: Schützenstraße 14, parterre. 3703 b

Fahrrad

mit Freilauf und Rücktrittsbremse, wie neu, für 75 M. zu verkaufen: Luisenstraße 61, 3. Stock links. 3688b

Gebrauchte Fenster

von einem Umbau herrührend, passend für ein Magazin oder Werkstätte, sind zu jedem Preis zu verkaufen. Näheres Karl-Wilhelmstr. 20 im Hof. 4837.2

Badewannen

aus Zink, in jeder Größe, Sitz- und Kinderbadewannen, sind billig zu haben; auch auf Teilzahlung. Ebenso werden Badewannen ausgeliehen. Jakob Vetter, Blech- und Installateur, Kaiserstraße 128, Hinterhaus. 3410-

Keisswasserspender,

gebraucht, für Aerzte etc., im Auftrag zu verkaufen: Kaiserstrasse 209 im Laden. 25002-

Gasochapparate,

Gas-Brat- und Backöfen, Gasplättchenwärmer und Plättchenöfen, Gasheizöfen und Kamine, große Auswahl, billige Preise: Adlerstraße 44. 20242-

Ein Kinderliegwagen, 1/2 Jahr gebraucht, wie neu, billig zu verkaufen. Näheres Leopoldstraße 11 in der Schlosserei. 3702 b

Gut erhaltener Lieg- und Sitzwagen sofort zu verkaufen: Tullastraße 84 im 4. Stock links. 3693 b

Ein gebrauchter Landauer 3682b billig zu verkaufen: Akademiestr. 24.

Britischenwagen,

ein neuer, mit Patentachsen und Federn, ein gebr. mit Schmierachsen und Federn, beide mit 30—35 Jhr. Tragkraft, sind billig zu verkaufen bei Emanuel Bauer, Sternbergstraße 8. 3685 b.3

Reitpferd,

engl. brauner Wallach, gut zugeritten, billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 4774.1

Gelegenheitskauf.

Noch neues, hochfeines 4861.1.2

Piano

vorzüglich im Ton, Panzerstimmstock, wird mit Klavierstuhl sehr billig verkauft: Ritterstraße 11, 4. Stock.

Junge engl. Windspiele,

Eltern prämiert, zu verkaufen: Kaiserstraße 31 im Laden. 3701 b

Habe ungefähr 30—40 gute Leghühner,

Landrasse, samt transportablem Hühnerkäfig umständehalber billig zu verkaufen. Wer? sagt das Kontor des Tagblattes. 4751.2

Hochfeine Kanarienvögel

billig zu verkaufen: F. Schneider, Werkmeister, Veierthelm, Marz-Alexandrastraße 32. 3699 b.2

Kaufgesuche

Ausgegangene Haare kaufen zu höchsten Preisen

Oskar Decker, Haarhandlung, 3887- Kaiserstraße 32.

Zu kaufen gesucht ein gut erhaltener Garderobekasten mit Spiegel. Off. mit Preisangabe unt. Nr. 3664b sind im Kontor des Tagbl. abzugeben.

Bureau-Einrichtung,

gebraucht, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3662b an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ankauf.

Wer abgelegte Herren- u. Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Möbel, Betten, Weiszeug aller Art zu verkaufen hat, sende seine Adresse nur an Sal. Gutmann, Zähringerstr. 23. 3686 b

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Gold, Platin, Silber und Brillanten, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. 12494-

Gest. Offerten erbittet An- u. Verkaufsgeschäft Markgrafenstr. 22.

Ankauf.

Von getragenen Herren- u. Damenkleidern, Schuhen, Stiefeln, Möbeln, Betten erzielt man die höchsten Preise bei Julius Blachzinski, Durlacherstraße 50, parterre. Komme zu jeder Zeit ins Haus. 20068.12

!!! Kaufe !!!

abgelegte Herren- u. Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Uhren, Gold- u. Silberfachen. Wegen dringenden Gebrauchs zahle höchste Preise. Postkarte genügt. 18004-

Fridenberg, Althändler, Markgrafenstraße 17.

Noch nie dagewesen

sind die Preise, die ich für getragene Kleidungsstücke, Wäsche usw. zahle. Durch Postkarte benachrichtigt, komme sofort. 26295-

Blech, Waldhornstr. 35.

1/6 Theaterplatz, III. Rang Mitte, 2. Reihe ist abzugeben: Näheres Augustastr. 1, 3. Stock. 3692 b

1/6 Theaterplatz, 2. Rang, Mitte II, ungerade, fürs 1. Quartal abzugeben: Karlstraße 15, 2 Treppen. 4895 b

1/6 Theaterplatz (A. ungerade Nummer), I. Rang, Loge 9, I. Abteilung, Platz Nr. 3, abzugeben: Hirschstraße 39. 3651b.3

Fahnen

Bonner Fahnen-Fabrik Vertr.: Otto Freundlich, vorm. E. Dahlmann, Kaiserstraße 185. Fest-Kataloge gratis. 4862.10

Wegen Umzugs

werden die noch vorhandenen besseren Herrenkleiderstoff-Reste enorm billig abgegeben.

Kaiserstrasse 93, 4274.7 1 Treppe hoch.

Für die silberne Hochzeitsfeier des Großherzogs.

Tannenbäume, Girlanden, sowie zur Ausschmückung ganzer Gebäude werden Bestellungen angenommen bei

Karl May, Möbeltransportgeschäft, 4834.t.3 Bahnhofstr. 52, 1. St.

Heirat!

Witwer, 35 Jahre alt, kathol., ohne Kinder, mit etwas Pension, eigenem Haus mit Garten u. kleinem Geschäft, sucht die Bekanntschaft eines Mädchens nicht unter 25 Jahren, eventl. auch Witwe mit einem Kind, zwecks Heirat. Offerten unter Nr. 3645b an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Telegraphische Kursberichte.

29. August 1910.

New York.	
Silber Bullion	—
North. Pacific 3% Bonds	—
Atchis.-Topeka	—
Canadian Pacific	—
Chicago Milwaukee	—
Denver & Rio Grande pref.	—
Eriebahn common	—
Illinois Central	—
Louisville & Nashville	—
Southern Pacific	—
United States Steel Corp.	—
— pref.	—

Wien (Vorbörs.)	
Oesterr. Kreditactien	665 1/2
Länderbank	525 1/2
Staatsbahn	752
Lombarden	114.70
Marknoten	117.48
Oesterr. Kronenrente	94.55
Papierrente	97.50
Ungar. Goldrente	112.15
Kronenrente	91.85

London (Anfang.)	
Chartered	84 1/4
De Beers	17 1/2
East Rand	5 1/4
Goldfields	6 1/2
Randmines	8 1/2
Anaconda	8 1/4
Atchison comm.	100
— pref.	103 1/2
Chicago Milwaukee	120 1/2
Denver pref.	30 1/2
Louisville Nashville	146 1/4
Union Pacific	169 1/4
A. St. Steel comm.	71
— Prifer	119 1/2
Southern Pacific Shares	115 1/4

Berlin (Anfang.)	
Oesterr. Kreditactien	209 1/4
Berliner Handelsges.	169 1/2
Comm.- u. Disk.-Bank	113
Darmstädter Bank	256 1/2
Deutsche Bank	187 1/2
Disconto-Commandit	158 1/2
Dresdner Bank	106
Baltimore and Ohio	236
Bochumer	236
Dortmunder C	179 1/2
Laurahütte	179 1/2
Harpener	198

Paris (Anfang.)	
3% Franz. Rente	97.22
4% Italiener	95
4% Spanier	94.80
4% Türken (unifz.)	94.80
Türkenlose	686
Banque Ottomane	1714
Rio-Tinto	1714

Frankfurt (Anfang.)	
Oesterr. Kreditactien	208 3/4
Disconto-Commandit	187 1/2
Dresdner Bank	158
Staatsbahn	160 1/2
Lombarden	22 1/2

Karler. Stadtanleihe.	
3 1/2% v. 1902 k.d.B.	91.60 G
ab 1907	—
3 1/2% v. 1903 k.d.B.	91.60 G
ab 1908	—
3% von 1886	90.— B
3% von 1889	90.— B
3% von 1896	—
3% von 1897	87 B 86.90 G

Frankfurt (Mitt.-Börs.)	
Wechsel Amsterdam	169.40
— Antw.-Brüssel	80.70
— Italien	80.575
— London	204.30
— Paris	81.025
— Schweiz	80.975
— Wien	85.025
Privatdiskont.	3 1/4%
Napoleons	15.19
3 1/2% Reichs-Anleihe	92.65
3% " "	83.55
3 1/2% Preuß. Consols	92.65

Frankfurt (Mitt.-Börs.)	
4% neue Badener	101.50 G
4% Baden 1901	100.50 G
3 1/2% abgest.	—
3 1/2% l. Mark	93.50 G
3 1/2% 1892/94	92.— G
3 1/2% 1900	91.85
3 1/2% 1902	92.— B
3 1/2% 1904	—
3 1/2% 1907	—
3% 1896	—
4% Bayern 1907	101.—
4% Württemberg 1907	101.65
unkündbar bis 1919	—
4% Rhein. Hyp.-Pfdbr.	101.—
unkündbar bis 1917	—
4% Rhein. Hyp.-Pfdbr.	100.10
unkündbar bis 1917	—
3 1/2% Rhein. Hypoth.-Pfdbr. 1914	91.—
4 1/2% Russ. Anl. 1905	100.30
3 1/2% Staatsrente v. 1902	91.60
4% Türk. unif. v. 1908	94.70
Türkische Lose	151.40
Bad. Zuckerfabr. Wagh.	202.—
Elektr. Allgem. (Edison)	286 1/2
Schuckart	169.—
Maschinenfabr. Gritzner	242.50

Berlin (Nachbörs.)	
Oesterr. Kreditactien	209 1/4
Berliner Handelsges.	169 1/2
Deutsche Bank	256 1/2
Disconto-Commandit	187 1/2
Dresdner Bank	158 1/2
Lombarden	22 1/2
Baltimore u. Ohio	105 1/4
Bochumer	237 1/2
Dortmunder C	97
Laurahütte	179 1/2
Gelsenkirchen	215 1/2
Harpener	198 1/4

Reichsb.-Disk. 4%	
3% Rente	97.15
4% Italiener	103.60
3% Portugiesen Ser. I	66.90
4% Serben	95.25
4% Spanier	94.80
4% Türken (unifz.)	94.80
Türkenlose	280.70
Banque Ottomane	685.—
Banque Paris	1798.—
Rio Tinto	1717.—
Randmines	224.—
Debeers	434.—
Robinson	247.—
Eastrand	131.—
Goldfields	156.—

Frankfurt (Mittags-Börs.)	
Karler. Maschinenfabr.	205.—
Hamb.-Amer. Paketfabr.	141.—
Mord. Lloyd	108 1/2

Frankfurt (Nachbörs.)	
Seiner. Kreditactien	208 3/4
Deutsche Bank	256
Disconto-Commandit	187 1/2
Dresdner Bank	158 1/2
Staatsbahn	160 1/2
Lombarden	22 1/2

Berlin (Schluß.)	
4% Reichsanl. b. 1918	101.90 G
unkündb.	—
4% Preuß. Consols bis 1918	102.30 G
3 1/2% Reichs-Anleihe	92.80 G
3% " "	83.70 G
3 1/2% Preuß. Consols	92.80 B
3% " "	83.70 G
4% neue Badener	101.40 G
3 1/2% conv.	—
3 1/2% Baden 1900	—
3 1/2% " 1904	—
3 1/2% " 1907	—
4 1/2% Russ. Anl. 1905	100.50
Oesterr. Kreditactien	209 1/4

Frankfurt (Abendbörs.)	
Oesterr. Kreditactien	208 3/4
Disconto-Commandit	187 1/2
Dresdner Bank	158 1/2
Deutsche Bank	256 1/2
Staatsbahn	160 1/2
Lombarden	22 1/2
Bochumer	237 1/2
Gelsenkirchen	215 1/2
Harpener	198 1/4
Laurahütte	179 1/2

Frankfurt (Abendbörs.)	
Oesterr. Kreditactien	208 3/4
Disconto-Commandit	187 1/2
Dresdner Bank	158 1/2
Deutsche Bank	256 1/2
Staatsbahn	160 1/2
Lombarden	22 1/2
Bochumer	237 1/2
Gelsenkirchen	215 1/2
Harpener	198 1/4
Laurahütte	179 1/2

Frankfurt (Abendbörs.)	
Oesterr. Kreditactien	208 3/4
Disconto-Commandit	187 1/2
Dresdner Bank	158 1/2
Deutsche Bank	256 1/2
Staatsbahn	160 1/2
Lombarden	22 1/2
Bochumer	237 1/2
Gelsenkirchen	215 1/2
Harpener	198 1/4
Laurahütte	179 1/2

Frankfurt (Abendbörs.)	
Oesterr. Kreditactien	208 3/4
Disconto-Commandit	187 1/2
Dresdner Bank	158 1/2
Deutsche Bank	256 1/2
Staatsbahn	160 1/2
Lombarden	22 1/2
Bochumer	237 1/2
Gelsenkirchen	215 1/2
Harpener	198 1/4
Laurahütte	179 1/2

Frankfurt (Abendbörs.)	
Oesterr. Kreditactien	208 3/4
Disconto-Commandit	187 1/2
Dresdner Bank	158 1/2
Deutsche Bank	256 1/2
Staatsbahn	160 1/2
Lombarden	22 1/2
Bochumer	237 1/2
Gelsenkirchen	215 1/2
Harpener	198 1/4
Laurahütte	179 1/2

Frankfurt (Abendbörs.)	
Oesterr. Kreditactien	208 3/4
Disconto-Commandit	187 1/2
Dresdner Bank	158 1/2
Deutsche Bank	256 1/2
Staatsbahn	160 1/2
Lombarden	22 1/2
Bochumer	237 1/2
Gelsenkirchen	215 1/2
Harpener	198 1/4
Laurahütte	179 1/2

Frankfurt (Abendbörs.)	
Oesterr. Kreditactien	208 3/4
Disconto-Commandit	187 1/2
Dresdner Bank	158 1/2
Deutsche Bank	256 1/2
Staatsbahn	160 1/2
Lombarden	22 1/2
Bochumer	237 1/2
Gelsenkirchen	215

Dienst- und Mietwohnungen.

Staatliche oder vom Staate gemietete Wohnungen sollen künftig als **Dienstwohnungen** nur verliehen werden: 1. an Beamte, denen nach ihrer dienstlichen Stellung eine Repräsentationspflicht zukommt; 2. an Beamte, die wegen der Besonderheit ihrer Dienstaufgabe (z. B. wegen Bewachung von Diensträumen und Kassen, von Strafanstalten, Krankenhäusern, dem öffentlichen Verkehr gewidmeter Einrichtungen, unter steuerlicher Kontrolle stehender Anlagen und Verkehrswege, wegen zahlreicher auswärtiger Dienstgeschäfte und aus ähnlichen dienstlichen Gründen) ihre Wohnung bei oder in der Nähe der Diensträume oder des Bereichs ihrer dienstlichen Wirksamkeit haben müssen; 3. an sonstige Beamte, wenn weitere, nicht nach Zif. 1 oder 2 zu verleihende staatliche Wohnungen vorhanden sind, deren Zuweisung als Dienstwohnungen durch besondere Gründe gerechtfertigt ist; 4. wenn in anderen Fällen ein besonderes öffentliches oder dienstliches Interesse für die Verleihung einer Dienstwohnung vorliegt, so namentlich dann, wenn an dem Dienstort der Beamten geeignete Wohnungen nicht zu haben sind.

Alle sonst vorhandenen staatlichen Wohnungen, deren Verleihung als Dienstwohnung nach vorstehenden Grundsätzen nicht zulässig ist, sollen als „Mietwohnungen“ an Beamte, und wenn solche sich nicht melden, an geeignete Privatpersonen so lange vermietet werden, bis eine anderweitige Verwendung im dienstlichen Interesse geboten erscheint. Dabei sollen hinsichtlich der Instandhaltung der Wohnung und der Übernahme sonstiger Pflichten den Mietern die gleichen Verpflichtungen auferlegt werden, wie den Inhabern einer Dienstwohnung; der Mietzins ist durch Schätzung der Bezirksbaubehörden, im Bereich der Eisenbahnverwaltung durch Schätzung der Bahnbauinspektionen, nach den ortsüblichen Mietzinsen festzustellen; er muß mindestens dem Wohnungsgeld gleichkommen, wenn es sich um eine Familienwohnung handelt und der Mieter etatmäßiger Beamter ist.

Vorbehalten bleiben die besonderen Bestimmungen bezüglich der Wohnungen der Bahn- und Weichenwärter.

Frei werdende Dienstwohnungen können auch an Beamte anderer als derjenigen Kategorien vergeben werden, denen sie nach dem Budget zukommen sollen, vorausgesetzt, daß die Wohnung der Berufsstellung jener Beamten entspricht, die Zuweisung derselben als Dienstwohnung nach den geltenden Grundsätzen für die betreffenden Beamten zulässig ist und die Zahl der budgetmäßig für den betreffenden Verwaltungszweig genehmigten Dienstwohnungen im ganzen nicht überschritten wird. Treffen diese Voraussetzungen nicht zu, so sind freiwerdende Dienstwohnungen bis auf weiteres wie staatliche Mietwohnungen zu behandeln.

Ein Anspruch auf Zuweisung von Dienstwohnungen besteht nicht, vielmehr erfolgt diese Zuweisung lediglich nach Maßgabe der obigen Grundsätze und der verfügbaren Räume. Insbesondere kann die Herstellung oder Anmietung von Räumen eigens zu dem Zweck, sie im Interesse der gleichmäßigen Behandlung gleichartiger Beamtenklassen als Dienstwohnungen zu vergeben, nicht erlangt werden; ebenso soll für Beamte eine Dienstwohnung außerhalb des Dienstgebäudes nur dann erstellt oder angemietet werden, wenn die Wohnung in der Nähe der Diensträume oder des Bereichs der dienstlichen Wirksamkeit sich befinden muß.

Die Herstellung oder Anmietung von Räumen zum Zweck der Vergabung an Beamte als Mietwohnungen ist unzulässig, es sei denn, daß die gemietete Wohnung vorübergehend einem Beamten als Mietwohnung zugewiesen werden soll, bis sie im Staatsvoranschlag als Dienstwohnung genehmigt wird.

Soweit nach vorstehendem Dienstwohnungen künftighin wegfallen, sollen sie den jetzigen Inhabern für ihre Person belassen werden, soweit nicht ein dienstliches Interesse im Wege steht.

Der Vollzug des neuen Schulgesetzes.

Karlsruhe, 26. Aug. Zum Vollzug des Schulgesetzes vom 7. Juli 1910 wird auf Grund des § 141 des Gesetzes verordnet:

Mädchen, die unter der Herrschaft des Gesetzes über den Elementarunterricht vom 13. Mai 1892 in die Volksschule eingetreten sind, können auf Antrag ihrer Eltern auf Ostern des Jahres, in

dem sie das 14. Lebensjahr vollenden, entlassen werden, wenn sie bis dahin die Schule 8 Jahre besucht haben.

Die Verpflichtung der Gemeinden zur Bestellung besonderer Schulärzte und zur Anstellung von Direktoren tritt nur ein, wenn der als Voraussetzung hierfür gesetzlich vorgeschriebene Bestand von zehn Lehrstellen für drei aufeinander folgende Schuljahre gewährleistet erscheint. Die Aufhebung der einmal errichteten Stellen soll nur stattfinden, wenn die Zahl der ständigen Lehrstellen in drei aufeinander folgenden Schuljahren unter zehn herabgegangen und die Wiedererrichtung dieser Zahl für die drei folgenden Schuljahre nicht zu erwarten steht; die Aufhebung der Stelle eines Direktors kann überdies nur mit dem Schluß des zweiten Jahres der Staatsvoranschlagsperiode eintreten.

Kinder, die in eine Religionsgemeinschaft aufgenommen sind, haben den Religionsunterricht dieser Gemeinschaft zu besuchen, so lange nicht ihr Austritt aus der Gemeinschaft von dem zur Aenderung ihrer religiösen Erziehung gesetzlich Berechtigten erklärt ist. Die Erklärung des Austritts muß nach Maßgabe der Vorschriften in Artikel 19 des Ortskirchensteuergesetzes vom 20. November 1906 bei der Bezirksverwaltungsbehörde des Wohnorts des Erziehungsberechtigten mündlich zu Protokoll abgegeben werden. Bei offenkundiger oder nachgewiesener rechtlicher oder tatsächlicher Unmöglichkeit zur Einhaltung der bezeichneten Form kann die Erklärung auch vor einem zur Aufnahme öffentlicher Urkunden zuständigen Beamten abgegeben werden. Die Erklärung ist der Bezirksverwaltungsbehörde vorzulegen. Die Bezirksverwaltungsbehörde hat alsbald Abschrift der ihr zugegangenen Erklärung der Ortsschulbehörde zuzustellen. Diese wird unter gleichzeitiger Mitteilung an die betreffenden Geistlichen die zum Vollzug erforderlichen Anordnungen treffen. Wo ein besonderer Schulleiter bestellt ist, hat die Zustellung an diesen zu erfolgen.

Die Ausdehnung der Bürgerschulen über das schulpflichtige Alter hinaus soll in der Regel nicht mehr als 2 Jahre betragen.

Für Lehrer, welche fremdsprachlichen Unterricht erteilen, kann die Zahl der wöchentlich zu erteilenden Unterrichtsstunden je nach dem Umfang ihres fremdsprachlichen Unterrichts bis auf 26 Stunden ermäßigt werden. Für Schulleiter kann eine Ermäßigung der Unterrichtsstunden bis zu 26 Wochenstunden eintreten, weitere Ermäßigungen können nur im Einverständnis mit der Behörde, der die örtliche Aufsicht über die Volksschule zusteht, bewilligt werden.

In allen Fällen, in denen nach den Vorschriften des Gesetzes oder den zu seinem Vollzug ergangenen Anordnungen dem Bezirksrat eine Entscheidungsbefugnis zukommt, ist vor Erlassung der Entscheidung der Oberschulbehörde Gelegenheit zur Äußerung ihrer Anschauung zu geben.

Für Lehrerinnen, die vor dem 1. Januar 1910 in den öffentlichen Schuldienst eingetreten sind und auf Grund bestandener höherer Lehrerinnenprüfung eine Anfangsvergütung von 1100 M erhalten haben, beginnt die Frist des § 63 Abs 3 des Gesetzes in dem Zeitpunkt, auf den sie nach der Bestimmung in § 63 Absatz 2 des Gesetzes in den Genuß der ihnen bereits bewilligten Vergütung hätten eintreten können.

Gleichzeitig mit der Neufestsetzung der Gemeindebeiträge nach § 72 I 1 des Gesetzes sind auch die Jahresbeiträge nach § 72 I 2 des Gesetzes für den Zeitabschnitt vom 1. Januar 1910 bis mit letzten Dezember 1910 unter Zugrundelegung der Schülerzahlen auf 1. Mai 1907, 1908 und 1909 neu festzusetzen. Eine Neuregelung dieser Beiträge infolge der Errichtung von Lehrstellen im Laufe des Jahres 1910 findet nicht statt.

Sterblichkeits- u. Krankheitsverhältnisse im 2. Vierteljahr 1910.

Nach den Berichten der Groß-Bezirksärzte sind im 2. Vierteljahr des Jahres 1910 im Großherzogtum Baden 9183 Personen gestorben, 226 weniger als im 1. Vierteljahr und 431 weniger als im gleichen Vierteljahr des Vorjahres. Außerdem sind 398 totegeborene Kinder ins Sterberegister eingetragen worden. Von den 9183 Gestorbenen waren 2295 (d. f. 24,99 %) unter 1 Jahr,

und 1007 (d. f. 10,97 %) 1—15 Jahre alt. Unter den Todesursachen standen an erster Stelle Lungen- und Kehlkopfschwindsucht und Verdauungsstörungen von Kindern unter 1 Jahr; ersterer erlagen im 2. Vierteljahr 1092 (gegen 998 im 1. Vierteljahr und 1129 im gleichen Vierteljahr des Vorjahres), letzterer 659 (gegen 421 bezw. 701) Personen. An Masern starben 154 (147 bezw. 111), an Keuchhusten 75 (80 bezw. 88), an Influenza 72 (143 bezw. 79), an Rachendiphtherie 37 (61 bezw. 45), an Scharlach 25 (24 bezw. 48), an Puerperalfieber 18 (25 bezw. 41), an Kehlkopfschupp 13 (53 bezw. 31) und an Typhus 9 (12 bezw. 10) Personen.

Auf die 38 Gemeinden mit 4000 und mehr Einwohnern, deren Volkszahl etwa drei Achtel der Gesamtbevölkerung des Landes ausmacht, entfielen im Berichtsvierteljahr 3404 Todesfälle, 109 mehr als im vorhergegangenen Vierteljahr, dagegen 252 weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres; totegeborene Kinder waren 180 zu verzeichnen. Von den Gestorbenen waren 845 (d. f. 24,82 %) unter 1 Jahr und 410 (d. f. 12,04 %) 1—15 Jahre alt. Unter den Todesursachen standen auch hier an erster Stelle Lungen- und Kehlkopfschwindsucht und Verdauungsstörungen mit 474 bezw. 228 Fällen, gegenüber 415 bezw. 126 im vorhergehenden Quartal und 500 bezw. 267 im gleichen Vierteljahr des Vorjahres. Es folgen dann Masern mit 40, Keuchhusten mit 35, Rachendiphtherie mit 25, Scharlach mit 18, Influenza mit 15, Typhus mit 8, Puerperalfieber mit 6 und Kehlkopfschupp mit 3 Fällen.

An anzeigepflichtigen Krankheiten erkrankten im 2. Vierteljahr 1675 Personen, und zwar an Scharlach 682, an Rachendiphtherie 560, an Lungen- und Kehlkopfschwindsucht 154, an Puerperalfieber 99, an Kehlkopfschupp 94 und an Typhus 86. Gegenüber dem vorhergegangenen Vierteljahr bedeutet dies bei Rachendiphtherie einen Rückgang um 199, bei Lungen- und Kehlkopfschwindsucht um 9, bei Puerperalfieber um 7, bei Kehlkopfschupp um 60 und bei Typhus um 12 Fälle, dagegen ist eine Zunahme bei Scharlach um 89 Erkrankungsfälle zu verzeichnen. Ein Vergleich mit dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres ergibt, daß die Erkrankungen bei Scharlach um 552, bei Rachendiphtherie um 7, bei Lungen- und Kehlkopfschwindsucht um 26 und bei Puerperalfieber um 15 Fälle geringer, dagegen bei Kehlkopfschupp um 27 und bei Typhus um 41 Fälle höher waren.

Auf die Gemeinden mit 4000 und mehr Einwohnern entfielen insgesamt 860 anzeigepflichtige Erkrankungsfälle, während im 1. Vierteljahr 828 und im 2. Vierteljahr des Vorjahres 996 Fälle zur Anzeige gelangten. An Scharlach erkrankten 422, an Rachendiphtherie 236, an Lungen- und Kehlkopfschwindsucht 86, an Typhus 60 und an Kehlkopfschupp und Puerperalfieber je 28 Personen.

Karlsruher Kunstleben.

Stadgarten-Theater.

Mittwoch, den 31. August: Letzte Operetten-Vorstellung in dieser Saison „Die geschiedene Frau“. Operette in 3 Akten von Viktor Léon. Musik von Leo Fall.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

th. Goethes Geburtstag beging das Münchener Schauspielhaus sinnig mit der Aufführung des reizenden Lustspielfragments „Die Aufgeregten“, das Felix von Stenglin schon vor Jahren nach Goethes Plänen vollendet hat. Ein künstlerischer Niederschlag der Revolution, spiegelt das Werk die Zeitstimmung, die von Frankreich her auch Deutschland erfasst hatte, verleugnet nicht seinen Zusammenhang mit Holbergs Kannegießerlustspielen und gibt der aus den anderen politischen Stücken her schon bekannten politischen Ueberzeugung Goethes Ausdruck, der seit der Campagne von 1791 innerlich fremd und teilnahmslos der großen Bewegung gegenüberstand, weil er von der Ausichtslosigkeit der Freiheitschwärmerei für Deutschland überzeugt war. Auf dem Kontrast dieser durch eigene Verworfenheit und Kleinstaaterei verursachten Ausichtslosigkeit und der Größe der Freiheitsidee aufgebaut, birgt es über seinen Zeitgehalt hinaus noch ziemlich allgemeinen Wert und viel inneres Leben in den Gestalten, so daß dem literarischen, von Eugen Kilian ins Werk gesetzten Experiment das Interesse nicht verfliegt blieb.

Sport.

Fußball.

Der Fußballklub Phönix 1894 hielt am vergangenen Samstag seine diesjährige Generalversammlung ab, die sich eines sehr zahlreichen Besuches erfreute und in allen Teilen einen befriedigenden Verlauf nahm. Der erstattete Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr fand den vollen Beifall aller Erschienenen, die Mitgliederzahl zeigt eine stetige Zunahme und auch der Kassenbericht ergibt ein durchaus erfreuliches Bild. Das Vereinsvermögen ist gewachsen und durch Anlegung eines als Reservefonds bestimmten Bankguthabens der Grundstock für die fernere gedeihliche Entwicklung des Vereins geschaffen. Mit lebhaftem Bedauern wurde es vernommen, daß der bisherige 1. Vorsitzende, Herr Karl Hammerstiel, der sich durch seine große Sachkenntnis und rastlose Tätigkeit in der relativ kurzen Zeit seiner Vorstandstätigkeit das volle Vertrauen aller Mitglieder in hohem Maße erworben hat, aus beruflichen und familiären Gründen eine Wiederwahl ablehnte. An seiner Stelle wurde Herr Rechtsanwalt Dr. Müller zum 1. Vorsitzenden gewählt, während die Besetzung der übrigen Ämter im großen ganzen unverändert blieb.

Luftschiffahrt.

Ein Automobil-Unfall Paulhans.

Paris, 29. Aug. Der bisher so glückliche Aviatiker Paulhan hatte gestern einen Automobilunfall, der ihn durch seine Folgen bis auf weiteres wohl am Fliegen verhindern dürfte. Er begab sich im Automobil von St. Cyr nach Sartouville. Unterwegs wurde das Auto an einer scharfen Wegbiegung gegen einen Baum geschleudert. Paulhan, der abspringen wollte, brach das rechte Handgelenk, was ihn wohl daran hindern wird, sich als Aviatiker auf die Einladung des Kriegsministers an den großen Herbstmanövern zu beteiligen, die im September d. J. stattfinden.

London, 29. Aug. Der Aviatiker Moisant machte gestern den Versuch, von Kemfing, wo er seit einer Woche an der Ausbesserung seiner Maschine gearbeitet hatte, nach London zu gelangen. Er stürzte jedoch aus einer Höhe von 50 Metern herab. Beim Anprall auf die Erde wurden die Propeller und die Vorderräder des Apparates zertrümmert. Auch zerrissen verschiedene Drähte. Moisant und sein Begleiter blieben jedoch unverletzt.

Das Fazit der Frankfurter Flugwoche.

Frankfurt a. M., 24. August.

Angeht die Wichtigkeit, die ohne allen Zweifel Flugmaschinen in einem künftigen Kriege besitzen werden, ist es interessant, sich an Hand der Ergebnisse der ersten deutschen Ueberlandflugveranstaltung klar zu machen, ob die Flugtechnik in Deutschland im Vorwärtsschreiten begriffen ist und ob Aussicht besteht, daß der Vorsprung Frankreichs in dieser Beziehung bald eingeholt werden kann. Man darf hierbei nicht ohne weiteres auf die letzte französische Veranstaltung, die Fernfahrt im Osten Frankreichs zurückgreifen, sondern man muß vielmehr die heutige Leistung der deutschen Flieger mit denjenigen der Franzosen vor einem Jahre in Vergleich setzen. Als man damals Gelegenheit hatte, auf der Frankfurter Internationalen Luftschiffahrtsausstellung erste ausländische Flieger zu sehen, da mußte man erkennen, daß das Fliegen doch noch sehr an Zufälligkeiten und günstigen Dispositionen hing, wenn einmal eine besonders gute Flugleistung gelang. Deutsche Flieger, die irgend etwas besonderes zu leisten vermochten, gab es damals überhaupt nicht. Wie viel ist seitdem doch anders geworden. Wir haben heute deutsche Flugmaschinenfabriken, die französische und amerikanische Maschinen mit deutschen Verbesserungen bauen, z. B. Wrightflugmaschinen G. m. b. H., Berlin, die Aviatik G. m. b. H. (für Farmanmaschinen), die Firma August Euler in Frankfurt a. M. und Griesheim bei Darmstadt (verbesserte Voisinmaschinen) und wir haben endlich einen durchaus brauchbaren deutschen Flugapparat, denjenigen von Grade aus Magdeburg. (Bekanntlich diente Herr Grade als Einjähriger

in Magdeburg, als er sich mit der Konstruktion eines Apparates beschäftigte; sein Kompagniechef erwarb ihm Urlaub zur Fertigstellung seiner Pläne und die Militärverwaltung unterstützte ihn auch in jeder Beziehung bei der Ausführung und Erprobung seines Systems). Ebenso wie die Entwicklung der Fabrikation in Deutschland vorangeschritten ist, hat auch die Ausbildung tüchtiger Piloten Fortschritte gemacht. Was man in Frankfurt an Flugleistungen sah, stand im Einzelnen durchaus auf der Höhe der französischen Erfolge, so u. a. die Luftstiege und Flüge der Herren Lindpainter und Wincziers mitten im Sturm unmittelbar vor Gewittern. Eine prächtige Flugleistung war ohne Zweifel auch die Fahrt des Elsfässers Jeannin in 105 Minuten über eine 130 Kilometerstrecke ohne Zwischenlandung nach Mannheim, trotz andauernden starken Gegenwindes. Erwähnt muß ferner noch Thelens rascher Flug nach Mainz auf einem Wrightapparat mit einem Passagier an Bord und Lindpainters Flug über Mainz in einer Höhe von 500 Meter werden. Daß nur drei Flieger das Ziel in Mannheim erreicht haben, braucht dabei nicht als Defizit im Anschlag gesetzt zu werden, denn unter den 10 gemeldeten Herren konnten für den Ueberlandflug 2 teils wegen Mangel an Uebung (v. Mumm), teils wegen eines für Ueberlandflüge zu schwachen Apparates (Blochmann) nicht in Frage kommen. Zwei weitere Herren schieben aus der Konkurrenz aus, der eine (von Thidemann) wegen eines unglücklichen Absturzes, der andere (von Gorissen) wegen Beschädigung seines Apparates. Die Hälfte von den verbleibenden 6 Herren sind glücklich nach Mannheim gekommen, zwei haben das Ziel wegen unglücklicher Vorkommnisse, die wir bei den besten Flugmaschinen und den ersten Flieger aller Länder ebenfalls beobachten können, nicht erreicht. Sie haben aber durch ihre übrigen Flugleistungen gezeigt, daß sie trotz dieses Mißgeschickes als erstklassige Flieger anzusprechen sind. Nur einer von diesen 10 deutschen Fliegern enttäuschte gründlich und zwar Herr Euler, der überhaupt keinen Flug unternahm.

Die Frankfurter Veranstaltung, die deshalb besonders erwähnenswert ist, weil sie nur eine ernste Prüfung der deutschen Flugleistungen sein sollte und keinerlei erwerbsmäßigen Charakter trug, kann, so schreibt der „Mannh. Gen.-Anz.“, als eine wohlgeungene bezeichnet werden. Sie hat dargetan, daß wir auf dem Wege sind, den Vorsprung Frankreichs einzuholen und daß wir bald in der Lage sein werden, über eine entsprechende Zahl zuverlässiger Piloten zu verfügen. Wenn man auch nicht die übertriebenen Hoffnungen der Franzosen über die Leistungen von Fliegerabteilungen im Kriege teilt, so muß man dennoch sagen, daß unter Umständen die wertvollste Aufklärungsarbeit von einigen wenigen Flugmaschinenführern geleistet werden kann. Unsere militärische Verwaltung wird also gut daran tun, jedwede Unterstützung diesen neuesten Luftfahrzeugen zu widmen. Es braucht deshalb keineswegs ein prinzipieller Streit zwischen Lenkballon und Flugmaschine zu entbrennen, beiden wird man gegebenen Falles Sonderaufgaben stellen und beide werden ihre spezielle Aufgabe erfüllen können, wenn man hinsichtlich der Konstruktion und der Fähigkeit zum Führen solcher Fahrzeuge ständig auf der Höhe bleibt.

Vom Wetter.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 29. August 1910.
Die gestern im Westen von Irland erschienene Depression hat ihre Stellung nur wenig verändert, doch hat sie sich weit in das Binnenland herein ausgebreitet; ein Tiefminimum ist über Südfrankreich zu erkennen. Das Wetter ist in Deutschland vorwiegend trüb, doch war es am Morgen noch trocken. Die Morgentemperaturen sind gegen gestern gestiegen. Die Depression wird sich voraussichtlich noch weiter geltend machen; es ist deshalb meist trübes und etwas kühleres Wetter mit Regenfällen zu erwarten.

Trüb, etwas kühler mit Regenfällen.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 29. August früh:
Lugano Regen 17°, Biarritz Regen 17°, Coruna Regen 14°, Perpignan halbbedeckt 20°, Nizza heiter

21°, Triest wolkenlos 22°, Florenz wolkenlos 19°, Rom wolkenlos 19°, Cagliari wolkenlos 23°, Brindisi wolkenlos 21°, Horta (Azoren) heiter 22°.

Witterungsbeobachtungen

Der Meteorologischen Station Karlsruhe.

August	Barometer mm	Therm. in C	Rel. Feucht. in %	Wind	Witterung
27. A. 9 U.	752,9	14,8	10,7	86	SW. halbbed.
28. M. 7 U.	750,9	11,5	9,0	88	ND. bedeckt
28. Mit. 2 U. Orts-Zeit	748,2	21,4	9,4	50	OND. "
28. A. 9 U.	747,0	17,0	11,1	77	ND. wolkenl.
29. M. 7 U.	747,8	14,8	11,6	92	OND. halbbed.
29. Mit. 2 U. Orts-Zeit	748,0	23,4	13,0	61	N. bedeckt

Höchste Temperatur am 27. Aug.: 20,1; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: 10,1. Niederschlagsmenge des 27. Aug.: 0,0 mm.

Höchste Temperatur am 28. August: 21,7; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: 13,6. Niederschlagsmenge des 28. August: 0,5 mm.

Wasserstand des Rheins vom 29. August früh:
Schutterinsel 257, gefallen 16, Rehl 346, Stillstand, Maxau 495, Stillstand, Mannheim 471, gestiegen 1 cm.

Wassertemperatur des Rheins bei Maxau: 19° C.

Handel und Verkehr.

Terminkalender für Versteigerungen.

- Dienstag, den 30. August.
- 9 Uhr: Domänenamt Karlsruhe, Dehnbagraverversteigerung in der Wirtschaft zum Schloßchen in Klein-Ruppurr.
 - 9 Uhr: B. Kohnmann, Auktionator, Inventur-Versteigerung im Hotel Lannhäuser, Kaiserstraße.
 - 2 Uhr: Zink, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
 - 2 Uhr: Herzog, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
 - 2 Uhr: Zink, Gerichtsvollzieher, Freiwillige Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

Banken und Börsen.

Kursblatt der Mannheimer Produktenbörse vom 29. August.

Die Notierungen sind in Reichsmark gegen Barzahlung per 100 kg bahnfrei hier.

Weizen, Pfälzer	21.25 bis 21.75
" norddeutscher	21.50 " 21.75
" russ. Azima	23.25 " 23.50
" Ulka	22.50 " 23.—
" Theodosia	24.— " 24.25
" Taganrog	22.50 " 23.—
" Saronska	23.25 " —
" rumänischer	22.75 " 23.—
" am. Winter	23.25 " —
" La Plata	23.— " —
Kernen	21.50 " —
Roggen, Pfälzer, neuer	15.75 " 16.—
" russischer	16.50 " 16.75
" norddeutscher	16.50 " —
Gerste, hiesige, neu	15.25 " 16.—
" Pfälzer, neu	15.75 " 17.—
Russ. Futtergerste	12.25 " 12.50
Hafers, badischer	15.25 " 15.75
" russischer	16.50 " 17.—
" La Plata	15.75 " —
Mais, Donau	14.75 " —
" La Plata	14.75 " —
Rohleins, deutscher	25.50 " 26.—
Kleefamen, Luzerne ital.	— " —
" Provenc.	— " —
" Sparalette	— " —
" 1909er, Rotflee	— " —
Leinöl, mit Faß	87.— " —
Rüböl, in Faß	65.— " —
Badrüböl	69.— " —
Fein-Sprit, Ia, verft. 100%	179.80 " —
" unversf. 100%	55.80 " —
Roh-Kartoffel-Sprit, verft. 80/88	176.80 " —
" unversf. 80/88	54.80 " —
Alkohol, hochgr., unversf. 92/94	54.80 " —
" 88/90	53.— " —
Weizenmehl	Nr. 00 0 1 2 3 4
" 32.75 31.75 29.75 28.25 26.75 22.75	
Roggenmehl, Nr. 0	24.75, Nr. 1 21.75.

Tendenz: Weizen fester, Pfälzer Roggen etwas höher, Brangerste etwas fester, Futtergerste, Hafers und Mais unverändert.

Mannheim, 29. August. Leinfaat 35.50 M.